

(Download) Unternehmenskooperation für kleine und mittelständische Unternehmen: Lösungen für die Praxis (VDI-Buch)

## Unternehmenskooperation für kleine und mittelständische Unternehmen: Lösungen für die Praxis (VDI-Buch)

Von Stephan Killich, Holger Luczak  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD 

+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1044659 in BcherVerffentlicht am: 2003-04-09Abmessungen: 9.21 x .75b x 6.14l, 1.34 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe280 Seiten | File size: 70.Mb

Von Stephan Killich, Holger Luczak : Unternehmenskooperation für kleine und mittelständische Unternehmen: Lösungen für die Praxis (VDI-Buch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Unternehmenskooperation für kleine und mittelständische Unternehmen: Lösungen für die Praxis (VDI-

Buch):

Kurzbeschreibung Das Ziel eines Unternehmens ist es, im Wettbewerb bestehen zu können. In zahlreichen Forschungs- und Industrieprojekten haben wir uns dabei mit dem Thema beschäftigt, wie durch ein kooperatives Verhalten von Unternehmen die Wettbewerbsfähigkeit verbessert werden kann. Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass das Konzept der Unternehmenskooperation an Bedeutung gewonnen hat und auch durchaus bei potenziellen oder realen Konkurrenten erfolgreich umgesetzt werden kann. Ein zentraler Aspekt ist in diesem Zusammenhang, dass die beteiligten Unternehmen für sich einen Vorteil aus der Kooperation ziehen können, ohne dem anderen Unternehmen dabei einen Schaden zuzufügen. Allerdings treten neben diesem offensichtlichen Kriterium zum Aufbau einer Unternehmenskooperation häufig Fragestellungen auf, die von den beteiligten Personen nicht aus dem Bauch heraus entschieden werden können. Beispielsweise ist die Frage, ob und wie das Kooperationsvorhaben durch einen Vertrag schriftlich fixiert werden soll, für viele Akteure nicht zu beantworten.

Auf der anderen Seite wird das weite Feld der zwischenbetrieblichen Kooperation in unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen mit unterschiedlichen Begriffen schon seit längerem diskutiert, so dass eine Reihe von Lösungsansätzen zu speziellen Fragestellungen vorhanden sind. Unter dem Begriff der Unternehmenskooperation werden im Allgemeinen z. T. sehr unterschiedliche Ausprägungen der zwischenbetrieblichen Zusammenarbeit zusammengefasst. Daher gibt es keine Methode, die sich gleichermaßen für alle Formen der zwischenbetrieblichen Kooperation eignet. Die einzelnen Ansätze kommen dementsprechend bis dato nur vereinzelt zur Anwendung.

**Buchrückseite** Zwischenbetriebliche Kooperationen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Schlagworte wie virtuelle Unternehmen, strategische Allianzen oder Supply Chain Management sind in aller Munde. Doch gerade kleine und mittelständische Unternehmen sind häufig nicht dazu in der Lage, die bei der Unternehmenskooperation auftretenden Probleme rechtzeitig zu erkennen und methodisch zu lösen. Die Autoren beschreiben die Vorgehensweise beim Aufbau und Betrieb einer Unternehmenskooperation, d. h. die relevanten Modelle, Methoden und Werkzeuge zur Lösung der Probleme in der Praxis. Strukturgebendes Merkmal dieses Buches ist der Lebenszyklus des Kooperationsprozesses, bestehend aus vielen Einzelprozessen, die sich von der strategischen Ausrichtung des eigenen Unternehmens bis zur Auflösung der zwischenbetrieblichen Kooperation erstrecken. Die praxisorientierten Ansätze sprechen dabei neben dem Arbeits- und Wirtschaftswissenschaftler auch den Unternehmer, Manager und Berater an.

Stephan Killich, Dipl.-Ing., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen. Sein Themenschwerpunkt liegt im Bereich der Gestaltung und Betreuung zwischenbetrieblicher Kooperationen. Im Rahmen seiner Tätigkeit hat er dabei in Industrie- und Forschungsprojekten zahlreiche wissenschaftliche Methoden, Modelle und Werkzeuge in der Praxis angewendet. Neben der Konzeptionierung und Umsetzung organisatorischer Maßnahmen hat er in diesem Zusammenhang auch softwaretechnische Lösungen entwickelt und in Unternehmensnetzwerken eingesetzt.

Holger Luczak, Univ.-Prof. Dr. Ing. Dipl.-Wirt.-Ing., ist Lehrstuhlinhaber und Direktor des Instituts für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen sowie Geschäftsführender Direktor im Vorstand des Forschungsinstituts für Rationalisierung e.V. an der RWTH Aachen. Als Autor zahlreicher Bücher und von mehr als 400 wissenschaftlichen Publikationen, die in engem Kontakt mit der Praxis entstanden, zeigt er neue Wege in der Arbeitswissenschaft und Rationalisierung auf.